

Musiktheorie in Schulklassen- Sinnvoll?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. November 2025 10:01

[Zitat von Zauberwald](#)

Da kannst du aber mit jedem anderen Fach auch kommen: Sport, Latein, Mathe in der Oberstufe für alle, die später nichts mehr damit zu tun haben, usw...

Weder in Kunst und noch weniger in Sport betreibt man dermaßen theorielastigen Unterricht, der Vergleich passt also nicht ganz.

An anderer Stelle wollten einige das Flötenspiel in der Grundschule abschaffen, weil Eltern nicht beim Üben helfen. Ausgerechnet da hätten die Kinder aber Praxis.

[Notenfuchs](#) , ich bin keine Musiklehrerin, weiß auch nicht, ob hier jemand Musik auf Lehramt studiert hat. Ich fand Musiktheorie immer schwierig, obwohl ich Instrumente gespielt habe. Wichtig wäre m.E. Anwendung der Theorie, auch in höheren Klassen. Wieso nicht improvisieren lernen im Unterricht?

Ich fürchte, Schule ist generell kein Ort, an dem man gut praktisch lernen kann. Die Gruppen sind dafür zu groß, die Notengebung bindet Kapazitäten.